

Durasol Wandfarbe, weiß, für innen Art. Nr. 3006

Eigenschaften

Lösemittelfreie, wasserverdünnbare Wandfarbe aus natürlichen Rohstoffen. Der Anstrich ist seidenglänzend, hochdeckend, geruchsneutral, schnelltrocknend, diffusionsfähig und atmungsaktiv. Wasch- bis scheuerbeständig.

Inhaltsstoffe

Wasser, Kreide, Titandioxid, Lithopone, Aluminiumsilikat, Talkum, Leinöl, Cellulose, Türkschrotöl, Borsalz, Kasein, Lavendelöl, Cedernholzöl, Orangenöl, Ylangöl.

Anwendung

Tragfähige Untergründe im Innenbereich wie Putz, Beton, Gasbeton, Gipskartonplatten, Zellulosefaserplatten, Rauhfaserpapeten. Auch zur Renovierung alter, handelsüblicher, synthetischer Dispersionsfarben, die sauber und staubfrei sind. Als Grundanstrich für Lasurmaltechnik mit BIOFA-Wandlasuren.

Vorbehandlung

Untergrund muß trocken, tragfähig und sauber sein. Alte Kalk- und Leimfarbenanstriche entfernen. Lack- und Ölfarbenanstriche entfernen oder gut aufräumen. Sandende und stark saugende Untergründe mit Haft- u. Tiefgrund 0810 (1:3 mit Wasser verdünnt) grundieren. Schwach saugende Untergründe mit stark verdünnter Wandfarbe (max. 1:1 mit Wasser) vorstreichen. Frischer Beton, Kalk- und Zementputz frühestens nach 6 Wochen behandeln. Tabelle auf der Rückseite beachten.

Bei tapezierten Untergründen, wo die Tapeten entfernt worden sind, ist die Untergrundoberfläche leicht anzuschleifen (60-100er Körnung) und gut zu entstauben (erst abfegen oder absaugen, dann feucht abwischen) bzw. mit Bürste und heißem Wasser gründlich zu reinigen. Nach 24 Std. Trocknung mit verdünntem Haft- und Tiefgrund 9810 grundieren. Tapetenkleisterreste können zu Haftungsproblemen führen.

Wichtiger Hinweis: Es können bei der Behandlung der unterschiedlichen Untergründe mit wässrigen, offenporigen Anstrichsystemen bestimmte Stoffe wie z. B. Lignin, Nikotin, Rost, diverse Salze aber auch Feuchtigkeit etc. aus dem Untergrund durchschlagen bzw. zu Verfärbungen oder Farbtonunterschieden führen. Deshalb unbedingt auf Eignung prüfen und Vorversuche (Musterflächen) durchführen. **VOB beachten!**

Farbtonabmischungen

Die Wandfarbe Durasol 3006 kann mit den Abtönkonzentraten 3510 - 3590 abgetönt werden.

Verarbeitung

Gut aufrühren. Dem 1. Anstrich können ca. 5% Wasser zugegeben werden. Auf neuer Rauhfaserpapete oder hell gestrichenen Untergründen reicht ein satter, unverdünnter Anstrich. Geeignete Auftragsarten sind Rollen, Streichen und Airless-Spritzen (Spritzdüse 0,53 mm, Spritzdruck 200 bar). Nicht bei Temperaturen unter 5°C verarbeiten.

Wichtig! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen!

Trocknung

Überstreichbar nach ca. 2 Std., trocken nach ca. 4-6 Std. Für Lasurmaltechnik ca. 24 Std. Trocknungszeit (20-23 °C / 50-55 % rel. Luftfeuchte).

Verbrauch/Ergiebigkeit

Verbrauch 120 ml/m². Ergiebigkeit 8-9 m²/litr. Verbrauch und Ergiebigkeit sind abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Napona 2090 auswaschen.

Lagerung

Gut verschlossen und kühl lagern, vor Frost schützen. Angebrochene Gebinde möglichst bald verarbeiten. Bei sachgerechter Lagerung mind. ein Jahr lagerstabil.

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muß, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Gebinde

4 ltr. / 10 ltr. Kunststoffgebinde

Sicherheitshinweise

Auch natürliche Anstrichmittel nicht ins Abwasser geben und für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten!

Entsorgung

Gebinde pinselrein entleeren und dann den Wertstoffhöfen zuführen. Wäßrige Farbreste eintrocknen lassen und mit dem Hausmüll entsorgen.

Untergrund	Vorbehandlung
Frischer Kalk- und Zementputz*	Frühestens 6 Wochen nach Putzauftrag Oberfläche mit Haft- u. Tiefgrund 0810** oder stark verdünnter Wandfarbe**** vorbehandeln.
Alter Kalk- und Zementputz*	Lose Teile abbürsten, mit Haft- u. Tiefgrund 0810** oder stark verdünnter Wandfarbe**** vorbehandeln.
Gipsputz	Lose Teile entfernen, mit Haft- u. Tiefgrund 0810** oder stark verdünnter Wandfarbe**** vorbehandeln.
Kalksandstein	Mit Haft- u. Tiefgrund 0810** oder stark verdünnter Wandfarbe**** vorbehandeln.
Beton*	Frühestens 6 Wochen nach Herstellung behandeln. Schalölrückstände entfernen. Mit Haft- u. Tiefgrund 0810** oder stark verdünnter Wandfarbe**** vorbehandeln.
Sichtmauerwerk	Nur stark saugende Flächen mit Haft- u. Tiefgrund 0810** vorbehandeln.
Bauplatten für den Innenausbau: Weichfaserplatten, Zellulosefaserplatten	Wegen der Gefahr möglicher Oberflächenquellung werden diese Platten nicht vorbehandelt, sondern direkt mit Wandfarbe gestrichen.
Holzspanplatten	Wegen Gefahr durchschlagender Verfärbungen muß der Untergrund mit Sperrgrund spezial 0811 vorgestrichen werden.
Gipskartonplatten	Mit Haft- u. Tiefgrund 0810 ** oder Sperrgrund spezial 0811 vorstreichen.
Gipsfaserplatten ***	Mit Haft- u. Tiefgrund 0810** oder stark verdünnter Wandfarbe**** vorbehandeln.
Rauhfaser- und Glasfasertapeten	keine Vorbehandlung
Alte Kalk- und Leimfarben	Restlos entfernen. Mit Haft- u. Tiefgrund 0810** vorbehandeln.
Alte Lack- und Ölfarben, sowie Latexanstriche	Nicht mehr tragfähige Anstriche ganz entfernen. Festsitzende Altanstriche gründlich aufrauen oder ganz entfernen. Werden Altanstriche vollständig entfernt, mit Haft- u. Tiefgrund 0810** vorbehandeln.
Textiltapeten	Mit Haft- u. Tiefgrund 0810** vorbehandeln.

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muß, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

- * Sinterschichten bei Beton, Kalk- und Zementputzen müssen entfernt werden.
- ** Haft- u. Tiefgrund 0810 1:3 mit Wasser verdünnen.
- *** Gipsfaserplatten z. B. Fermacel
- **** Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit ca. 30-50 %, max. 100 % Wasser verdünnen.

GISCODE: M - DF 03

Abfallschlüssel: 080120

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muß, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.